

JANUAR 2025

Schriftstellen für jeden Tag

1 Joh 1,1-18
Mi Das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet; kam in die Welt.

2 1 Joh 1,1-4
Do Das Leben wurde offenbart; wir haben es gesehen und bezeugen und verkünden euch das ewige Leben, das beim Vater war und uns offenbart wurde.

3 Eph 1,3-10
Fr Gott hat uns das Geheimnis seines Willens kundgetan, wie er es bestimmt hat: In Christus alle Dinge zu vereinen.

4 Kol 3,12-17
Sa In eurem Herzen herrsche der Friede Christi; dazu seid ihr berufen als Glieder des einen Leibes.

5 Jes 60,1-6
So Werde licht, denn es kommt dein Licht und die Herrlichkeit des Herrn geht leuchtend auf über dir. Völker wandern zu deinem Licht und Könige zu deinem strahlenden Glanz.

6 Eph 3,2-6
Mo Durch den Geist wurde dieses Geheimnis offenbart: Alle sind Miterben, gehören zu demselben Leib und haben an derselben Verheißung in Christus Jesus teil, durch das Evangelium.

7 Ps 46
Di Gott ist für uns Zuflucht und Stärke, ein bewährter Helfer in allen Nöten. Darum fürchten wir uns nicht, selbst wenn die Erde auch wankt.

8 Kol 2,6-10
Mi In Christus allein wohnt wirklich die ganze Fülle Gottes. Durch ihn seid auch ihr davon erfüllt.

9 Joh 1,1-18
Do Johannes schreibt über Christus: Das Licht leuchtet in der Finsternis, aber die Finsternis hat es nicht angenommen.

10 Apg 20,17-38
Fr Erinnet euch an die Worte Jesu des Herrn. Er hat selbst gesagt: Geben ist seliger als nehmen.

11 1 Kor 7,29-31
Sa Wer kauft, soll sich so verhalten, als würde er nicht Eigentümer, wer sich die Welt zunutze macht, als nutze er sie nicht; denn die Gestalt dieser Welt vergeht.

12 Lk 3,15-22
So Der Heilige Geist kam sichtbar in Gestalt einer Taube auf Jesus herab, und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Freude.

13 Offb 21,5-7
Mo Gott spricht: Ich bin der Anfang und das Ende. Wer durstig ist, den werde ich umsonst aus der Quelle des Lebens trinken lassen.

14 Gal 5,1-6
Di Zur Freiheit hat uns Christus befreit. Bleibt daher standhaft und lasst euch nicht von neuem das Joch der Knechtschaft auflegen.

15 Joh 6,51-58
Mi Jesus sagte: Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, hat das ewige Leben, und ich werde ihn auferwecken am Letzten Tag.

16 Hebr 10,1-18
Do So spricht der Herr: Ich lege meine Gesetze in ihr Herz und schreibe sie in ihr Inneres. An ihre Sünden und Übertretungen denke ich nicht mehr.

17 Ps 18
Fr Der Herr führte mich hinaus ins Weite, er befreite mich, weil er mich liebt.

18 1 Petr 2,4-10
Sa Einst wart ihr nicht Gottes Volk, jetzt aber seid ihr sein Volk.

19 Jes 62,1-5
So Um meines Volkes willen kann ich nicht schweigen, ich kann nicht still sein, bis das Recht aufstrahlt wie ein helles Licht. Dann sehen die Völker deine Gerechtigkeit. Man ruft dich mit einem neuen Namen, den der Herr für dich bestimmt.

20 Phil 1,1-11
Mo Der Apostel Paulus schreibt: Darum bitte ich Gott in meinem Gebet: daß eure Liebe immer noch reicher an Einsicht und Verständnis wird, damit ihr beurteilen könnt, worauf es ankommt.

21 Röm 7,4-6
Di Jetzt sind wir dem gestorben, worin wir niedergehalten wurden, und frei geworden vom Gesetz; so tun wir nun unseren Dienst in der neuen Wirklichkeit des Geistes.

22 Mt 13,1-9
Mi Jesus sagte: Ein Sämann ging aufs Feld um zu säen. Ein Teil der Samen fiel auf guten Boden und brachte Frucht, hundertfach, sechzigfach, dreißigfach. Wer Ohren hat zu hören, der höre.

Die folgenden kurzen Schriftstellen werden beim Mittagsgebet in Taizé gelesen:

23 Gal 1,11-24
Do Der Apostel Paulus schreibt: Das Evangelium, das ich verkündigt habe, stammt nicht von Menschen; ich habe es nicht von einem Menschen übernommen oder gelernt, sondern durch die Offenbarung Jesu Christi empfangen.

24 Joh 13,1-15
Fr Während des letzten Mahles sagte Jesus zu seinen Jüngern: Wenn nun ich, der Herr und Meister, euch die Füße gewaschen habe, dann müsst auch ihr einander die Füße waschen.

25 Jes 12,2-6
Sa Ihr werdet Wasser schöpfen voll Freude aus den Quellen des Heils. Und ihr werdet sagen: Dankt dem Herrn! Ruft seinen Namen an! Macht seine Taten unter den Völkern bekannt.

26 Lk 4,14-21
So Jesus rollte die Schriftrolle des Buches des Propheten Jesaja auf. Er las diese Stelle: Der Geist des Herrn ruht auf mir. Er hat mich gesandt, damit ich den Armen eine gute Nachricht bringe, den Gefangenen die Entlassung verkünde, den Blinden das Augenlicht und den Unterdrückten Freiheit.

27 Sir 2,1-11
Mo Ihr, die ihr den Herrn fürchtet, vertraut auf ihn. Hofft auf Heil, auf immerwährende Freude und auf Erbarmen.

28 Weish 2,23—3,1
Di Gott hat den Menschen zur Unvergänglichkeit erschaffen und ihn zum Bild seines eigenen Wesens gemacht.

29 Joh 1,9-18
Mi Das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt, und wir haben seine Herrlichkeit gesehen

30 Mt 5,17-24
Do Jesus sagte: Denkt nicht, ich sei gekommen, um das Gesetz oder die Propheten aufzuheben. Ich bin nicht gekommen um aufzuheben, sondern um zu erfüllen.

31 Lk 6,36-38
Fr Jesus sagte: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist! Richtet nicht, dann werdet auch ihr nicht gerichtet werden.